

Kurzinformation über das Historische Museum Bielefeld

Das Historische Museum ist kein Stadtmuseum klassischer Art, obwohl es die Geschichte Bielefelds von der Gründung 1214 bis in die jüngste Vergangenheit zum Thema hat. Der Schwerpunkt liegt auf der Entwicklung der Stadt im Industriezeitalter. Das Museum ist Teil des eindrucksvollen Ensembles der ehemaligen Ravensberger Spinnerei. Der seit 1855 in mehreren Bauphasen errichtete Fabrikkomplex gehört zu den bedeutendsten Industriedenkmalern in Nordrhein-Westfalen.

Ausgehend von der ältesten erhaltenen Dampfmaschine Westfalens (1842) wird die wirtschaftliche Entwicklung dargestellt, die mit der Mechanisierung der traditionsreichen Leinenherstellung im 19. Jahrhundert begann. Neben die Textilindustrie traten bald verschiedene Zweige der Metallindustrie, wobei Nähmaschinen, Fahrräder, Büro- und Werkzeugmaschinen die bekanntesten Produkte wurden. Obwohl das Museum beeindruckende historische Maschinen präsentiert, steht die Technikgeschichte nicht im Vordergrund. Die grundsätzliche Fragestellung lautet vielmehr: Wie hat die Industrialisierung die Stadt und das Leben der Bevölkerung verändert? Neben der wirtschaftlichen Entwicklung werden daher auch die Wohnverhältnisse verschiedener sozialer Schichten und weitere Aspekte dargestellt.

Pro Jahr finden 2-3 Sonderausstellungen zu Themen der Stadt-, Regional- und Kulturgeschichte statt. Für Kinder und Erwachsene wird ein reichhaltiges museumspädagogisches Programm angeboten.

Öffnungszeiten: Mi – Fr 10-17 Uhr, Sa/So 11-18 Uhr, Mo/Di geschlossen

Eintritt: 4,50 € / 3,50 € (Gruppenpreis), in Zeiten mit Sonderausstellung: 6 € / 5 € (Gruppenpreis), verschiedene Ermäßigungen

Information: Historisches Museum Bielefeld
Ravensberger Park 2
33607 Bielefeld
Tel. 0521/51-3635
Fax: 0521/51-6745

Internet: www.historisches-museum-bielefeld.de
info@historisches-museum-bielefeld.de